

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **87 (2007)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Abzählreime und Expertengremien habe eines gemeinsam: sie sollen uns bei Entscheidungen helfen. *Piff, paff, puff und du bisch duss*. Der Abzählreim der Kinder erledigt dies radikal, rasch und zuverlässig. So, wie wir es uns in manchen Situationen gerne von den Experten wünschen würden. Schliesslich können sie uns wissenschaftliche Erkenntnisse liefern, theoretisch fundiert, empirisch abgestützt, stringent hergeleitet. Wenn sich daraus nun ein Kriterienkatalog erstellen liesse, dann würde die Entscheidung zwischen mehreren Alternativen zu einer gleichsam mechanischen Angelegenheit. Genfood: ja oder nein? Embryonenforschung, CO<sub>2</sub>-Reduktion, soziale Einheitskasse, EU-Beitritt: zustimmen oder ablehnen? *Piff, paff, puff und du bisch duss*.

Sollen Fachleute uns regieren? Diese Frage stellen sich die Autoren des aktuellen Dossiers. Es handelt von der Illusion, aus wissenschaftlichen Fakten politische Entscheidungen logisch ableiten zu können, von der Verführung, Verantwortung abzugeben oder zu vernebeln, von der Gefahr, inhaltliche Fragen mit normativen durcheinanderzubringen, und von der Sehnsucht, aus dem Meer der schier unendlichen Zukunftsoptionen die für unser Leben jeweils «beste» herauszufischen.

Der Schweizer Künstler Hans Danuser, Experte für Zwischentöne und erfahren in Abzählreimen, stellt für unsere «Galerie» die zum Thema passenden Bilder zur Verfügung.

Mit der vorliegenden Ausgabe beginnt der Fokus 2007: «Zürich, Stadt der Seelenkunde», betreut von unserer freien Mitarbeiterin Barbara Handwerker. Freud selbst spielte einst mit dem Gedanken, den Mittelpunkt der Psychoanalyse von Wien nach Zürich zu verlegen. Der Fokus wird sich in einer Folge von Beiträgen mit der wechselvollen Rezeption der Psychoanalyse in Zürich beschäftigen, die Anfang des letzten Jahrhunderts begann und bis heute anhält.

*Suzann-Viola Renninger*

## Autorinnen und Autoren

Charles B. Blankart, *Ökonom, Berlin*  
 Daniel Brühlmeier, *Politikwissenschaftler, Zürich*  
 Thomas B. Cueni, *Verbandssekretär, Basel*  
 Detmar Doering, *Institutsleiter, Potsdam*  
 Katja Gentinetta, *Philosophin, Zürich*  
 Barbara Handwerker, *Lektorin, Oetwil am See*  
 Christian Huber, *a. Regierungsrat, Zürich*  
 Bernhard Küchenhoff, *Psychiater, Zürich*  
 Martin Lendi, *Jurist, Küsnacht*  
 Klaus M. Meyer-Abich, *Philosoph, Essen*  
 Meinhard Miegel, *Soziologe, Bonn*  
 Gunther Nickel, *Literaturwissenschaftler, Darmstadt*  
 György Petri, *Dichter, 1943–2000*  
 Ulrich Pfister, *Publizist, Zürich*  
 Péter Por, *Literaturwissenschaftler, Mont-Saint-Aignan (F)*  
 Bernd Schips, *Ökonom, Zürich*  
 Carlo Schmid, *Ständerat, Appenzell*  
 Hans-Rüdiger Schwab, *Literaturwissenschaftler, Münster*  
 Albert Stahel, *Strategieexperte, Zürich*  
 Stefan Stirnemann, *Gymnasiallehrer, St. Gallen*  
 Tito Tettamanti, *Unternehmer, Lugano*  
 Roland Vaubel, *Ökonom, Mannheim*  
 Christof Wamister, *Literaturhistoriker, Basel*

## Impressum

HERAUSGEBER & REDAKTION  
 Robert Nef, Suzann-Viola Renninger

REDAKTIONSASSISTENZ  
 Maria Angela Algar

KORREKTORAT  
 Reinhart Fischer

GESTALTUNG & PRODUKTION  
 Atelier Varga, Suzann-Viola Renninger

MARKETING & INSERATE  
 Hanne Knickmann

VORSTAND  
 Konrad Hummler (Präsident), Thomas Sprecher  
 (Vizepräsident), Max Albers, Hanspeter Balmer, Georges  
 Bindschedler, Andreas Burckhardt, Margrit Hahnloser  
 Ulrich Pfister, Gerhard Schwarz, Urs B. Rinderknecht  
 Tito Tettamanti, Michael Wirth

ADRESSE  
 Schweizer Monatshefte  
 CH-8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52  
 Telefon 0041 (0)44 361 26 06  
 www.schweizermonatshefte.ch  
 ISSN 0036-7400

ANZEIGEN  
 Schweizer Monatshefte, Anzeigenverkauf  
 anzeigen@schweizermonatshefte.ch

PREISE  
 Schweiz jährlich Fr. 130.– / € 87.–  
 Ausland jährlich Fr. 156.– / € 104.–  
 Einzelheft Fr. 17.50 / € 11.–  
 Studierende und Auszubildende erhalten  
 50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK  
 Schulthess Druck AG